



Segelanweisung

zur Trainingslager- Abschluss-Regatta 2026

1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den "Wettfahrtregeln Segeln" festgelegt sind.
2. Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt. Sie befindet sich am Container des SESB auf dem Segelgelände.
3. Änderungen der Segelanweisung werden spätestens eine Stunde vor Auslaufbereitschaft des Tages ausgehängt.
4. Datum und Zahl der Wettfahrten siehe Ausschreibung
Ankündigungssignal zur ersten WF 10:00 Uhr

5. Klassenflaggen:

"V" Flagge weiß mit roter Raute Offene Klasse

6. Das Wettfahrtgebiet wird zur Steuermannsbesprechung bekannt gegeben.

7. Der Regattakurs ist ein Dreieckskurs.
Die Boje 1 liegt entgegen der Windrichtung.

Bahnen: Klassenflagge plus Zahlenwimpel:

„1“



Start- 1-2-3-Ziel.

„2“



Start- 1-2-3-1-3-Ziel.

Weitere Bahnverkürzungen werden durch die Flagge "S" an einer Boje oder einer Ersatzbahnmarke angezeigt.

8. Die Bahnmarken sind gelbe und/oder farbige Bojen.

9. Die Wettfahrten werden nach WR 26 gestartet.

Die Startlinie wird gebildet durch einen Peilstab mit oranger Flagge und einer Startboje an der Backbordseite des Startbootes.

Boote, die 5 Minuten nach dem Startsignal nicht gestartet sind, werden als DNS oder DNC gewertet, das ergänzt WR 28.1 und 29.1

10. Die Ziellinie entspricht der Startlinie.

11. Zeitlimit und Sollzeiten

Sollzeit: 30 Min

Zeitlimit: 60 Min

Hat kein Boot innerhalb des Zeitlimits die Bahn abgesegelt, so wird die WF abgebrochen.

Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung, das ändert Regel 62.1(a)

Boote die nicht innerhalb von 20 Min, nachdem das erste Boot seiner Klasse durchs Ziel gegangen ist, im Ziel sind, werden ohne Verhandlung DNF gewertet.

Das ändert Regel 35, A4 und A5.

12. **Wertung:** siehe Ausschreibung

13. Proteste und Wiedergutmachung

Jedes Boot ,das protestieren will muss das am Zielboot der WL mitteilen, dies ändert WR 61.

Die Protestzeit beträgt 30 Min nach Zieldurchgang des letzten Bootes.

Beginn, Reihenfolge und Ort der Proteste werden spätestens 30 Min nach Ablauf der Protestfrist an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt.

14. Sicherheitsanweisung

Ein Boot, das die WF aufgibt, muss unverzüglich die WL oder das Wettfahrtbüro darüber informieren.

Es besteht Schwimmwestenpflicht!

Alle Teilnehmer sind verpflichtet für geeignete Auftriebsmittel zu sorgen!

Jeder Schiffsführer/jede Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines/ihrer Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

15. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko.
Der Veranstalter haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

- 16.** Teamleiter-, Trainer- und andere Begleitboote müssen vom Zeitpunkt des Vorbereitungssignals für die 1. WF einen Abstand von 100 m zum Wettfahrtgebiet einhalten, bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder die WF anderweitig beendet wurde.
Ausgenommen von dieser Abstandspflicht sind Einsätze zur Bergung bei Kenterung oder Havarie eines Bootes, sofern das Boot oder die WF-Leitung Hilfe angefordert hat.
Nichtbeachtung kann zur Bestrafung der betreuenden Boote führen.